



Beschluss des Schulrates Nr. 08/2025

Am 07.10.2025 um 17:30 Uhr

hat sich der Schulrat des Berufsbildungszentrums „Chr. J. Tschuggmall“ Brixen aufgrund einer formellen Einladung des Vorsitzenden zu einer Sitzung eingefunden. Die Sitzung wurde Online auf der Plattform MS-Teams abgehalten.

Betreff: Ratifizierung der Unterzeichnung der Vereinbarung „respect – Territoriales Anti Gewalt Netzwerk Eisacktal“

Anwesende Mitglieder des Schulrates:

Frau Karin Schgaguler	(Elternvertreterin)
Frau Heidi Winkler	(Lehrervertreterin)
Herr Wolfram Girtler	(Lehrervertreter)
Herr Gerhard Prossliner	(Lehrervertreter)
Herr Martin Rederlechner	(Direktor)
Herr Helmut Faller**	(Vizedirektor)
Herr Michael Engl	(Schulsekretär)

Entschuldigt Abwesende:	Herr Raffael Huber*	(Schülervertreter)
	Herr Lorenz Fischnaller*	(Schülervertreter)
Schriftführer:	Michael Engl	

*nicht volljährige Mitglieder des Schulrates haben kein Stimmrecht in Bezug auf den Haushaltsvoranschlag, den Rechnungsabschluss sowie die Verwendung der Geldmittel

**beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Nach Einsichtnahme

- in Art. 1/bis des Landesgesetzes vom 12.11.1992, Nr. 40 (Ordnung der Berufsbildung), in geltender Fassung;
- in Art. 5 des Landesgesetzes vom 24.09.2010, Nr. 11 (die Oberstufe des Bildungssystems des Landes Südtirol), in geltender Fassung;
- in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 16.08.2018 (Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung);
- in Art. 1/ter, Art. 30, Art. 31, Art. 32, Art. 33 und Art. 34 des Landesgesetzes vom 22.10.1993, Nr. 17 (Regelung des Verwaltungsverfahrens), in geltender Fassung;
- in das Landesgesetz vom 29. Juni 2000 (Autonomie der Schulen) in geltender Fassung;
- in den bestehenden Dreijahresplan;
- in das Landesgesetz Nr. 13/2021 zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt;
- in die Vereinbarung „respect - Territoriales Anti Gewalt Netzwerk Eisacktal“;



Nach Feststellung

- dass die Schule am Territorialen Anti-Gewalt-Netzwerk Wipptal teilnimmt und die entsprechende Vereinbarung bereits unterzeichnet wurde;
- dass das Netzwerk im Rahmen des Landesgesetzes Nr. 13/2021 zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt eingerichtet wurde;
- das Netzwerk die Zusammenarbeit zwischen lokalen Einrichtungen fördert und Bildungs- sowie Sensibilisierungsmaßnahmen unterstützt;
- die Lehrpersonen Pallhuber und Oschmann an den Netzwerksitzungen teilnehmen und entsprechende seminarhafte Unterrichtseinheiten forcieren;
- dass die Unterzeichnung des Beitritts den Mitgliedern des Schulrates im Vorfeld der Sitzung zur Kenntnis gebracht wurde;

nach Besprechung der Inhalte, Erfahrungsaustausch und eingehender Beratung

wird vom Schulrat mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinheit

beschlossen

am territorialen „Anti Gewalt Netzwerk Eisacktal – respect“ teilzunehmen und die Unterzeichnung der Beitrittsvereinbarung zu ratifizieren.

Vorliegender Beschluss wird ab dem 10.10.2025 für fünfzehn aufeinanderfolgende Tage an der Anschlagtafel der Schule und auf der institutionellen Homepage unter „Transparente Verwaltung“ veröffentlicht.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb 60 Tagen ab der Veröffentlichung Einspruch eingelegt werden.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

Der Protokollführer

Michael Engl

Der Vorsitzende

Martin Rederlechner